

Akt. Kurs (29.04.2025, 09:18, Xetra): 5,90 EUR – Einschätzung: **Kaufen (Kaufen)** – Kursziel 12 Mon.: **11,20 (9,40) EUR**

Branche: Softw areservice/-dienstl.
Land: Deutschland
ISIN: DE0005228779
Reuters: OBSG.DE
Bloomberg: OBS:GR

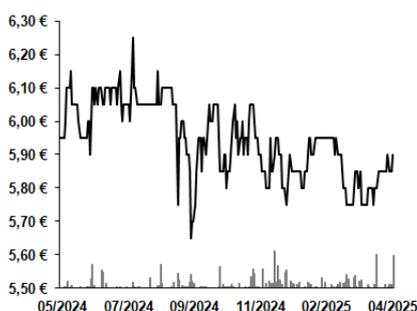
Kurzportrait

Die ORBIS SE ist ein international tätiges Software- und Business Consulting-Unternehmen. Dabei ist die Gesellschaft über enge Partnerschaften mit den beiden Marktführern SAP und Microsoft verbunden, deren Lösungen und Technologien beraten werden. Darüber hinaus bietet die Gesellschaft aber auch noch selbst entwickelte Lösungen an.

	Hoch	Tief
Kurs 12 Mon.:	6,25 €	5,50 €
Aktueller Kurs:	5,90 €	
Aktienzahl ges.:	9.766.042	
Streubesitz:	28,6%	
Marktkapitalis.:	57,6 Mio. €	

Stabile operative Entwicklung im Geschäftsjahr 2024

In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld konnte sich die ORBIS SE im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 stabil entwickeln. Dabei lagen die erwirtschafteten Kennzahlen sogar über unseren Erwartungen. Nachdem die Saarbrücker im ersten Halbjahr beim Umsatz noch einen Rückgang von 2,9 Prozent hinnehmen mussten, gelang der Gesellschaft im Gesamtjahr mit 132,2 Mio. Euro eine Punktlandung exakt auf dem Niveau des Vorjahres.



Auf Ebene der einzelnen Umsatzarten verringerten sich die Dienstleistungserlöse aus dem Projektgeschäft um 0,8 Prozent auf 109,4 (Vj. 110,2) Mio. Euro. Die Umsatzerlöse mit eigenen Produkten wie Lizenzen und Wartung erhöhten sich demgegenüber geringfügig um 1,1 Prozent von 5,87 auf 5,93 Mio. Euro. Und die Erlöse aus dem Vertrieb von Handelswaren stiegen um 4,9 Prozent auf 16,9 (16,1) Mio. Euro.

Bei Betrachtung der regionalen Segmente In- und Ausland zeigte sich eine differenzierte Entwicklung. Der Umsatz im Segment Inland gab um 3,8 Prozent auf 94,2 (97,9) Mio. Euro nach. Das Segment-EBIT brach dabei um 77,8 Prozent auf 0,6 (2,8) Mio. Euro ein. Aber die Ausweitung der Geschäftstätigkeit im Ausland hat sich im vergangenen Jahr bereits bezahlt gemacht. So stiegen die Erlöse dort um 10,8 Prozent von 34,3 auf 38,0 Mio. Euro. Dabei sprang das Segment-EBIT um 81,4 Prozent auf 4,4 (2,4) Mio. Euro. Auch in Zukunft wird eine weitere Ausdehnung des inländischen Leistungsportfolios auf das Ausland angestrebt.

Auf Konzernebene erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge um 23,6 Prozent auf 3,6 (2,9) Mio. Euro. Dieser Posten beinhaltet vor allem Lieferantenboni, verrechnete Sachbezüge wie die Bereitstellung von Firmenfahrzeugen, Versicherungsentschädigungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Ferner aktivierte ORBIS noch einen Entwicklungsaufwand für selbsterstellte Softwarekomponenten in Höhe von 0,6 (0,7) Mio. Euro. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Abschreibung über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 5 bzw. 10 Jahren.

Trotz des unveränderten Umsatzes ging der Materialaufwand im Geschäftsjahr 2024 um 4,1 Prozent auf 22,1 (23,1) Mio. Euro zurück. Der Aufwand für bezogene Leistungen sank dabei sogar um 6,0 Prozent auf 11,8 (12,6) Mio. Euro. Dieser beinhaltet den Einsatz von Subunternehmen, womit ORBIS flexibel auf Kundenanforderungen reagieren kann. Die restlichen 10,3 (10,5) Mio. Euro entfielen auf den Aufwand für bezogene Waren aus dem Vertrieb von Handelswaren.

Bei einem leichten Anstieg der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl legte der Personalaufwand um 1,8 Prozent auf 89,7 (88,1) Mio. Euro zu. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen kam es hingegen zu einer Reduktion um 0,6 Prozent auf 13,4 (13,5) Mio. Euro.

Kennzahlen

	2023	2024	2025e	2026e
Umsatz	132,2	132,2	137,5	143,0
<i>bisher</i>	---	131,0	137,7	---
EBIT	5,1	5,0	6,5	7,2
<i>bisher</i>	---	3,9	4,9	---
Jahresüb	2,7	4,0	3,9	4,3
<i>bisher</i>	---	2,5	2,6	---
Erg./Akte	0,29	0,42	0,42	0,46
<i>bisher</i>	---	0,26	0,28	---
Dividende	0,10	0,10	0,10	0,12
<i>bisher</i>	---	---	---	---
Div.-Rend.	1,7%	1,7%	1,7%	2,0%
KGV	20,6	14,0	14,2	12,9

Angaben in Mio. Euro

Erg./Akte und Dividende in Euro

Analyst:

Thorsten Renner

Tel.: 0211 / 17 93 74 - 26

Fax: 0211 / 17 93 74 - 44

t.renner@gsc-research.de

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen stiegen um 2,1 Prozent auf 6,1 (6,0) Mio. Euro. Dieser Posten beinhaltet dabei auch eine außerplanmäßige Abschreibung des aktivierten Kundenstamms bei der contrimo GmbH in Höhe von 0,7 Mio. Euro. Hier kam es zu einem deutlichen Rückgang der Umsatzerlöse mit externen Kunden. Trotzdem blieb das Konzern-EBIT mit 5,0 (5,1) Mio. Euro nur 2,3 Prozent hinter dem Vorjahreswert zurück. Dabei verringerte sich die EBIT-Marge geringfügig auf 3,8 (3,9) Prozent.

Eine deutliche Verbesserung erfuhr das Finanzergebnis. Nach minus 0,1 Mio. Euro im Vorjahr wies ORBIS diesmal ein Plus von 0,9 Mio. Euro aus. Dabei stand dem Finanzergebnis aus Bankgeschäften sowie der Anpassung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Earn-out-Vereinbarungen und Put-Optionen in Höhe von insgesamt 1,4 (-1,0) Mio. Euro der Zinsanteil der Leasingverbindlichkeiten von minus 0,3 (-0,3) Mio. Euro gegenüber. Das Beteiligungsergebnis spielte mit 6 (894) TEUR im vergangenen Jahr keine Rolle.

Auf dieser Basis erwirtschaftete ORBIS beim Ergebnis vor Steuern einen deutlichen Anstieg um 17,8 Prozent auf 5,9 (5,0) Mio. Euro. Die ausgewiesene Steuerquote fiel mit 19,8 (26,2) Prozent deutlich geringer als im Vorjahr aus. Ausschlaggebend hierfür waren positive latente Steuereffekte in Höhe von 0,6 Mio. Euro. Da sich auch noch der Ergebnisanteil anderer Gesellschafter auf 0,7 (1,0) Mio. Euro reduzierte, kletterte der Jahresüberschuss nach Steuern um 47,5 Prozent von 2,7 auf 4,0 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich ebenfalls kräftig auf 0,42 (0,28) Euro. Daraus sollen die Anteilseigner eine unveränderte Dividendenausschüttung von 10 Cent je Aktie erhalten.

Auch sonst ist die ORBIS SE weiter sehr solide aufgestellt. Das Konzerneigenkapital inklusive der Anteile anderer Gesellschafter stieg zum 31. Dezember 2024 weiter auf 41,0 (38,2) Mio. Euro. Dadurch verbesserte sich die Eigenkapitalquote von 42,9 auf 46,4 Prozent. Und auch bei den liquiden Mitteln ging es weiter nach oben. Diese erhöhten sich zum Jahresende um knapp 11 Prozent auf 18,1 (16,4) Mio. Euro.

GSC-Schätzungen sehen operatives Wachstum

Trotz des schwierigen Umfelds erwarten wir im laufenden Geschäftsjahr 2025 ein Umsatzwachstum von 4,0 Prozent auf 137,5 Mio. Euro. Durch den Wegfall der außerplanmäßigen Abschreibung sehen wir dabei beim EBIT einen deutlich überproportionalen Zuwachs um 29,5 Prozent auf 6,5 Mio. Euro. Bei einem normalisierten Finanzergebnis rechnen wir beim Jahresüberschuss nach Steuern und Anteilen Dritter jedoch mit einem leichten Rückgang auf 3,9 Mio. Euro entsprechend einem Ergebnis je Aktie von 0,42 Euro. Dabei prognostizieren wir eine unveränderte Dividendenausschüttung von 0,10 Euro je Anteilsschein.

Im Geschäftsjahr 2026 gehen wir dann von einer erneuten Umsatzausweitung um 4,0 Prozent auf 143,0 Mio. Euro aus. Das EBIT prognostizieren wir dabei mit einem Wert von 7,2 Mio. Euro, was einem Anstieg um 10,2 Prozent entsprechen würde. Der Jahresüberschuss nach Steuern und Anteilen Dritter sollte auf dieser Basis ebenfalls um 9,5 Prozent auf 4,3 Mio. Euro zulegen. Bei einem geschätzten Ergebnis je Aktie von 0,46 Euro erwarten wir eine leicht steigende Dividende von 0,12 Euro je Anteilsschein.

Bewertung

Für die Bewertung der ORBIS-Aktie ziehen wir einen Peer-Group-Vergleich und ein DCF-Modell heran. Dabei stützen wir uns bei unserem Peer-Group-Vergleich auf das Branchen-KGV einer breiten Basis internationaler Aktien aus den Bereichen Software/Service-/dienstleistungen, IT-Dienstleistungen und IT-Software.

Bei einem durchschnittlichen 2025er-KGV dieser Peer-Group von 22,8 und einem von uns für 2025 geschätzten Gewinn je ORBIS-Aktie von 0,42 Euro ergibt sich als erstes Zwischenergebnis ein Wert von 9,51 Euro.

Aus unserem DCF-Modell (Parameter u.a. Ewiges Wachstum 0 Prozent, normalisierter Durchschnitts-Cashflow ~9,0 Mio. Euro, Beta 1,0 wegen geringer Abhängigkeit von konjunkturellen Einflüssen) resultiert ein zweites Zwischenergebnis von 13,02 Euro.

Als Mittelwert aus beiden Bewertungsansätzen errechnet sich ein fairer Wert von 11,26 Euro für die ORBIS-Aktie, weshalb wir unser gerundetes Kursziel auf 11,20 Euro anheben.

Fazit

Die ORBIS SE hat sich in einem schwierigen Umfeld im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 sehr wacker geschlagen. Nach einer deutlich schwächeren ersten Jahreshälfte konnte die Gesellschaft schließlich operativ das Vorjahresniveau noch erreichen. Vor allem die Entwicklung im Ausland gestaltete sich dabei sehr erfreulich. Das Management will sich auch in Zukunft noch stärker auf ausländische Märkte fokussieren und das dortige Angebot ausweiten.

In den kommenden Jahren bleibt die Digitalisierung der Prozesse das weiterhin bestimmende Thema in den Firmen. Dementsprechend müssen die Unternehmen Investitionen zur Erreichung dieser Ziele tätigen. Die derzeitigen Unsicherheiten und Verwerfungen auf den Märkten könnten hier jedoch zu Verschiebungen führen. Die gedämpfte Konsum- und Investitionsstimmung könnte sich auch negativ auf die Geschäftstätigkeit der ORBIS-Kunden auswirken, woraus sich Projektverzögerungen ergeben könnten. Allerdings ist das Saarbücker Unternehmen hervorragend als kompetenter Partner positioniert, um vom anhaltenden Digitalisierungstrend zu profitieren.

Um auch künftig wachsen zu können, benötigt die Gesellschaft auch entsprechend qualifiziertes Personal. Da die Gewinnung einzelner Mitarbeiter durchaus mit erheblichen Kosten verbunden sein kann, bieten sich auch angesichts der gut gefüllten „Kriegskasse“ weitere Übernahmen an. Die zum Jahresende ausgewiesene Netto-Cash-Position sowie die eigenen Anteilsscheine machen aktuell einen Wert von 1,85 Euro je im Umlauf befindlicher Aktie aus. Damit decken sie bereits mehr als 30 Prozent der derzeitigen Marktkapitalisierung ab.

Die Notierung der ORBIS-Aktie verzeichnete in den letzten zwölf Monaten nur geringe Schwankungen. Dabei pendelte das Papier um die Marke von 6 Euro. Befeuert durch den Digitalisierungstrend sehen wir für die Gesellschaft in den kommenden Jahren weiterhin hervorragende Wachstumschancen. Das aktuelle Kursniveau bietet gute Einstiegschancen. Auf dieser Basis empfehlen wir weiterhin, den Anteilsschein bei einem auf 11,20 Euro erhöhten Kursziel zu „Kaufen“.

Gewinn- und Verlustrechnung

ORBIS SE										
in Mio. € / Geschäftsjahr bis 31.12.	2022		2023		2024		2025e		2026e	
Umsatzerlöse	120,5	100,0%	132,2	100,0%	132,2	100,0%	137,5	100,0%	143,0	100,0%
Veränderung zum Vorjahr			9,7%		0,0%		4,0%		4,0%	
Bestandsveränd. / Akt. Eigenleistungen	1,6	1,3%	0,7	0,5%	0,6	0,4%	0,7	0,5%	0,8	0,6%
Veränderung zum Vorjahr			-58,7%		-12,2%		20,3%		14,3%	
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	22,0	18,3%	23,1	17,4%	22,1	16,7%	22,5	16,4%	23,1	16,2%
Veränderung zum Vorjahr			4,7%		-4,1%		1,7%		2,7%	
Rohertrag	100,1	83,1%	109,8	83,1%	110,7	83,7%	115,7	84,1%	120,7	84,4%
Veränderung zum Vorjahr			9,7%		0,8%		4,6%		4,3%	
Personalaufwand	80,5	66,8%	88,1	66,6%	89,7	67,9%	93,2	67,8%	96,8	67,7%
Veränderung zum Vorjahr			9,5%		1,8%		3,9%		3,9%	
Sonstige betriebliche Erträge	1,9	1,6%	2,9	2,2%	3,6	2,7%	3,2	2,3%	3,0	2,1%
Veränderung zum Vorjahr			52,4%		23,6%		-11,6%		-6,3%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11,9	9,9%	13,5	10,2%	13,4	10,2%	13,8	10,0%	14,2	10,0%
Veränderung zum Vorjahr			13,2%		-0,6%		2,7%		3,2%	
EBITDA	9,6	8,0%	11,1	8,4%	11,1	8,4%	11,9	8,7%	12,7	8,9%
Veränderung zum Vorjahr			15,8%		0,1%		7,0%		6,4%	
Abschreibungen	4,7	3,9%	6,0	4,5%	6,1	4,6%	5,4	3,9%	5,5	3,8%
Veränderung zum Vorjahr			26,0%		2,1%		-11,5%		1,9%	
EBIT	4,9	4,0%	5,1	3,9%	5,0	3,8%	6,5	4,7%	7,2	5,0%
Veränderung zum Vorjahr			5,9%		-2,4%		29,5%		10,2%	
Finanzergebnis	-0,1	-0,1%	-0,1	-0,1%	0,9	0,7%	-0,1	0,0%	-0,1	0,0%
Veränderung zum Vorjahr			-64,1%		792,2%		-105,6%		0,0%	
Ergebnis vor Steuern	4,8	4,0%	5,0	3,8%	5,9	4,5%	6,4	4,7%	7,1	5,0%
Steuerquote	31,0%		26,2%		19,8%		28,0%		28,0%	
Ertragssteuern	1,5	1,2%	1,3	1,0%	1,2	0,9%	1,8	1,3%	2,0	1,4%
Jahresüberschuss	3,3	2,7%	3,7	2,8%	4,7	3,6%	4,6	3,4%	5,1	3,6%
Veränderung zum Vorjahr			12,2%		28,1%		-1,9%		10,2%	
Saldo Bereinigungsposition	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Anteile Dritter	0,9		1,0		0,7		0,7		0,8	
Bereinigter Jahresüberschuss	2,4	2,0%	2,7	2,1%	4,0	3,0%	3,9	2,9%	4,3	3,0%
Veränderung zum Vorjahr			13,5%		47,5%		-1,4%		9,5%	
Gewichtete Anzahl der Aktien im Umlauf	9,470		9,470		9,470		9,470		9,470	
Gewinn je Aktie	0,25		0,29		0,42		0,42		0,46	

Hinweis: Es können insbesondere bei Summenbildungen Rundungsdifferenzen auftreten.

Aktionärsstruktur

Hörmann Digital Beteiligungs GmbH	34,71%
Herr Friedhelm Loh / Swoctem GmbH	15,00%
Herr Dikai Wang	3,06%
Management (inkl. über GMV AG gehaltene Aktien)	15,57%
Eigene Aktien	3,04%
Streubesitz	28,62%

Termine

28.05.2025	Ordentliche Hauptversammlung (virtuell)
28.08.2025	Halbjahreszahlen 2025

Kontaktadresse

ORBIS SE
Nell-Breuning-Allee 3-5
D-66115 Saarbrücken

E-Mail: info@orbis.de
Internet: www.orbis.de

Ansprechpartnerin Investor Relations:

Frau Dr. Sabine Stürmer

Tel.: +49 (0)681 / 9924 - 605
Fax: +49 (0)681 / 9924 - 491
E-Mail: sabine.stuermer@orbis.de

Disclosures

Die Einstufung von Aktien beruht auf der Erwartung des/der Analysten hinsichtlich der Wertentwicklung der Aktie während der folgenden zwölf Monate. Dabei bedeutet die Einstufung „Kaufen“ eine erwartete Wertsteigerung von mindestens 15%. „Halten“ bedeutet eine Wertsteigerung zwischen 0% und 15%. „Verkaufen“ bedeutet, dass die erwartete Wertentwicklung negativ ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen genannte Kursziele auf einer Discounted-Cashflow-Bewertung und/oder auf einem Vergleich der Bewertungskennzahlen von Unternehmen, die nach Ansicht des/der jeweilige(n) Analyst(en) vergleichbar sind. Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird durch den/die Analysten unter Berücksichtigung des Börsenklimas angepasst.

Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie in den vergangenen 24 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Kurs bei Empfehlung	Empfehlung	Kursziel
08.11.2024	5,95 €	Kaufen	9,40 €
23.04.2024	5,90 €	Kaufen	9,10 €
10.10.2023	5,40 €	Kaufen	8,90 €
06.06.2023	7,10 €	Kaufen	8,60 €

Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus (Stand 31.03.2025):

Empfehlung	Basis: alle analysierten Firmen	Firmen mit Kundenbeziehungen
Kaufen	88,5%	91,7%
Halten	11,5%	8,3%
Verkaufen	0,0%	0,0%

Mögliche Interessenkonflikte bei in diesem Research-Report genannten Gesellschaften:

Firma	Disclosure
ORBIS SE	1, 5, 7

1. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Research-Berichte im Auftrag der Gesellschaft erstellt.
2. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Beratungsleistungen für die Gesellschaft erbracht.
3. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren an der Umplatzierung von Aktien der Gesellschaft mitgewirkt.
4. Die GSC Holding AG als Mutter von GSC Research hält unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.
5. Der Verfasser oder andere Mitarbeiter von GSC Research halten unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate (Gegenwert >500 Euro).
6. Die Gesellschaft und/oder Organe und/oder maßgebliche Aktionäre dieser Gesellschaft sind an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research unmittelbar beteiligt.
7. Nach Kenntnis von GSC Research halten Investoren, die mit 2,5% oder mehr an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research beteiligt sind (siehe www.gsc-ag.de), unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.

Haftungserklärung

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen stammen aus öffentlichen Informationsquellen, die die GSC Research GmbH für vertrauenswürdig und verlässlich halten. Für deren Korrektheit und Vollständigkeit sowie mögliche andere Fehler jeglicher Art kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit von zur Erstellung der Studie seitens der Gesellschaft eventuell zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte ist diese selbst verantwortlich. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle und subjektive Einschätzung des/der Analysten wider und können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

Diese Studie ist ausschließlich für Anleger mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Studie dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Finanzinstrumenten dar. Jeder Anleger wird hiermit aufgefordert, sich ausführlich und weitergehend zu informieren und bei etwaigen Anlageentscheidungen eine qualifizierte Fachperson zu Rate zu ziehen. Jedes Investment in Aktien oder andere Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden und kann schlimmstenfalls bis zum Totalverlust führen. Weder die GSC Research GmbH noch ihre verbundenen Unternehmen, gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit Inhalten dieser Studie stehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Diese Studie darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die GSC Research GmbH weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in irgendeiner Form gespeichert werden.

Für die Erstellung dieser Studie ist die GSC Research GmbH, Tiergartenstr. 17, 40237 Düsseldorf, verantwortlich.